



# Ganzheitliche Mobilitätskonzepte für Unternehmen und öffentliche Organisationen

## Einstieg in die Mobilität von Morgen

14.06.2017  
Leipzig

Volker Gillessen, Prokurist / Gesellschafter EcoLibro GmbH

Gründungsmitglied im  
**NiMo**  
Netzwerk intelligente Mobilität

Wettbewerbsvorteile durch intelligente Mobilität

# Anforderungen ändern sich

## Ein Dienstwagen als Gehaltsleistung ist nicht mehr genug



Immer weniger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen nur einen Dienstwagen mit maximaler Ausstattung und Motorisierung.

Das Statussymbol Dienstwagen verliert für immer mehr Menschen an Bedeutung.

Individuelle Nachhaltigkeit gewinnt an Bedeutung.

Innovative und dynamische Mitarbeiter wollen individuelle Lösungen, die Sie in ihrer jeweiligen Lebenssituation unterstützen.

# Anforderungen ändern sich

## Betriebliche Mobilität als strategische Aufgabe



Immer mehr Unternehmen suchen Lösungen für nachhaltige Mobilität , CO<sub>2</sub>-effiziente Dienstwagen und Elektromobilität.

Der Wettbewerb um die besten Mitarbeiter benötigt neue Anreize zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität.

Innovative und dynamische Unternehmen brauchen Querdenker sowie flexible Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kostensenkung ist in allen Bereichen, auch der betrieblichen Mobilität, ein stetiges und wichtiges Thema.

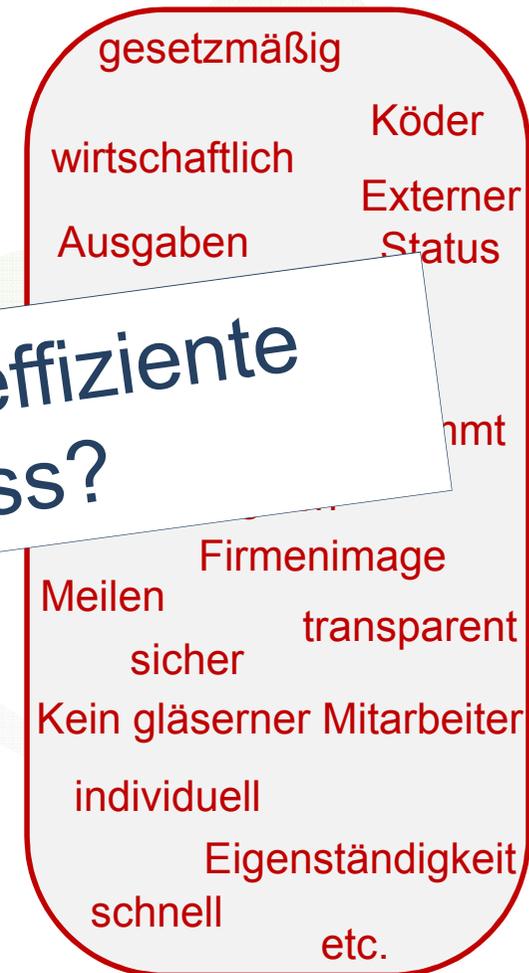
### Vielfältige mobilitätsrelevante Prozesse



### Viele Verantwortliche für Mobilität



### Unterschiedlichste Interessenslagen



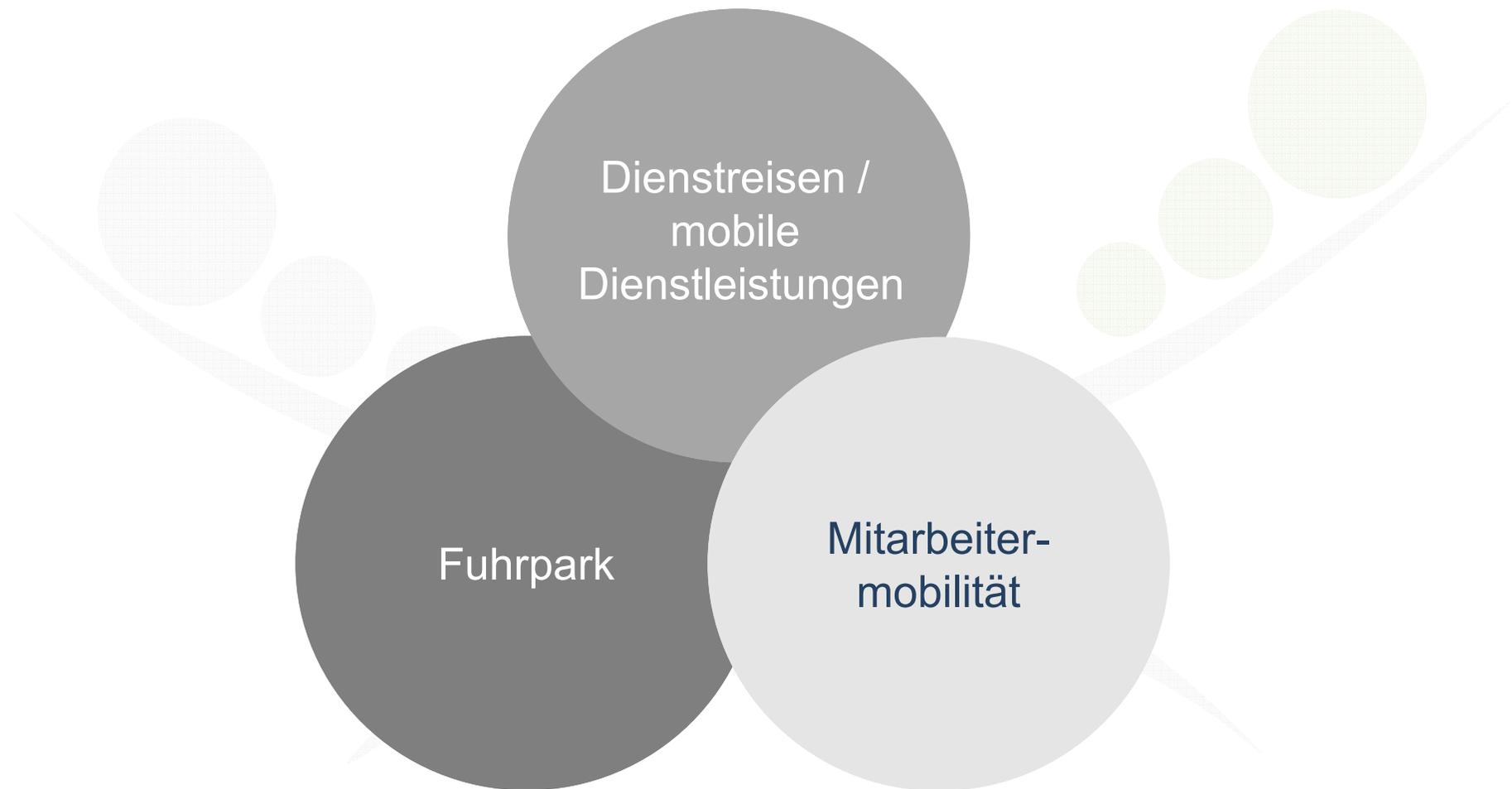
**Bedarfsgerechte ressourceneffiziente  
Mobilität aus einem Guss?**

## Mobilität aus einem Guss mit...



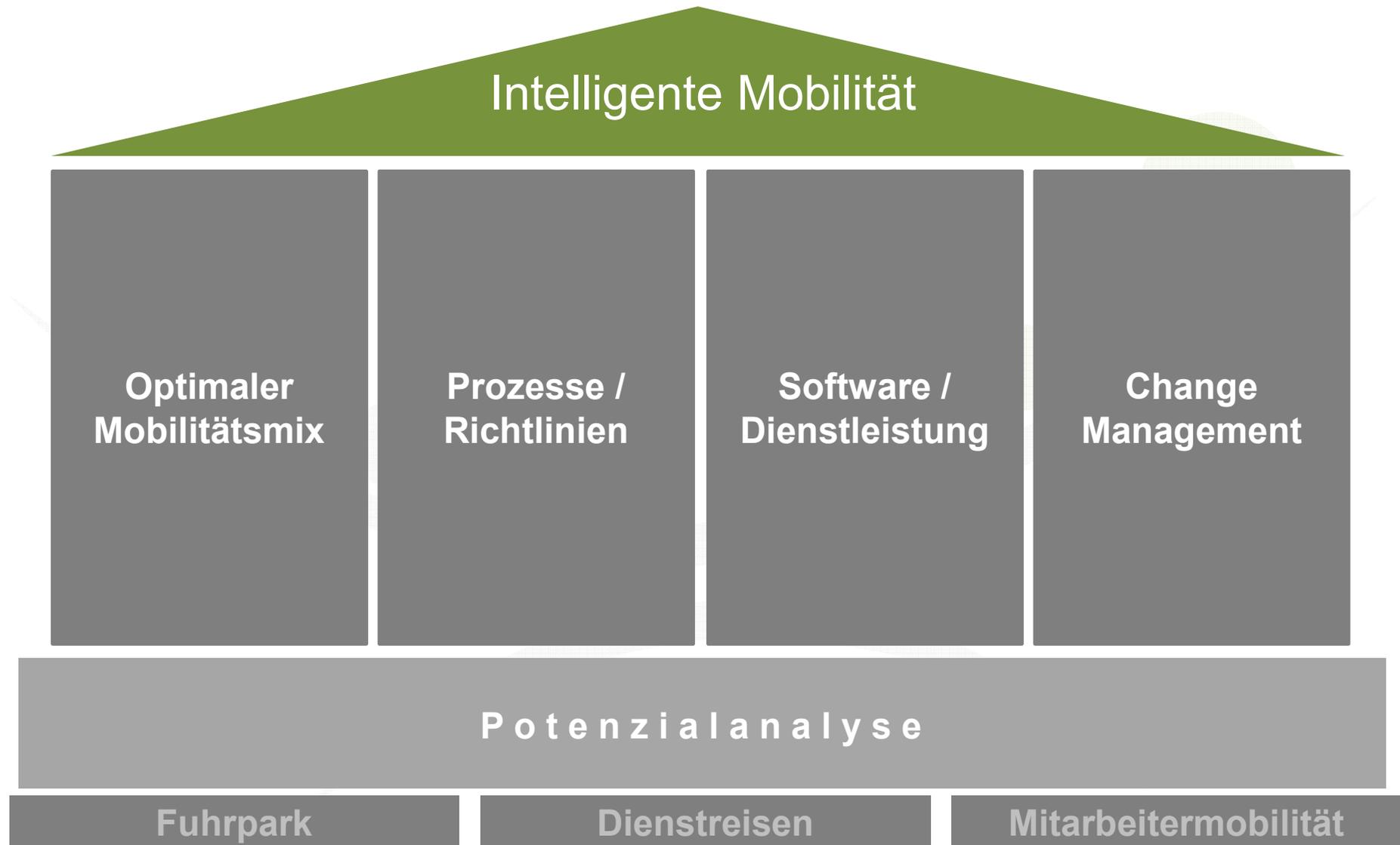
# Ganzheitliches Mobilitätsmanagement

## Dienstreisen, Fuhrpark und Mitarbeitermobilität



# Intelligente Mobilität

Vier Säulen auf einem tragfähigen Fundament



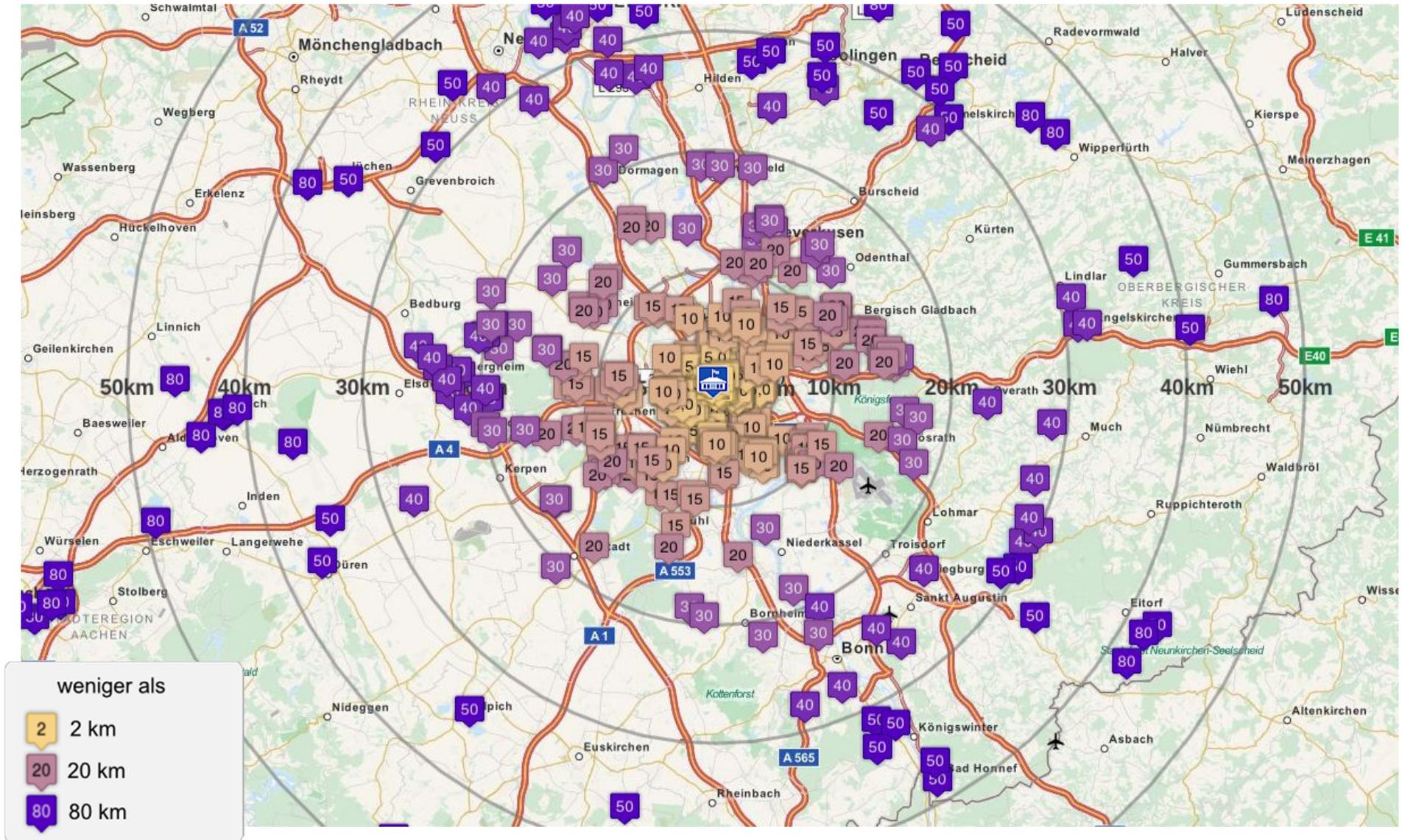
# Das Mobilitätskonzept

Individuell und passgenau – von der Analyse bis zur Umsetzung



# Mitarbeiterwohnorte

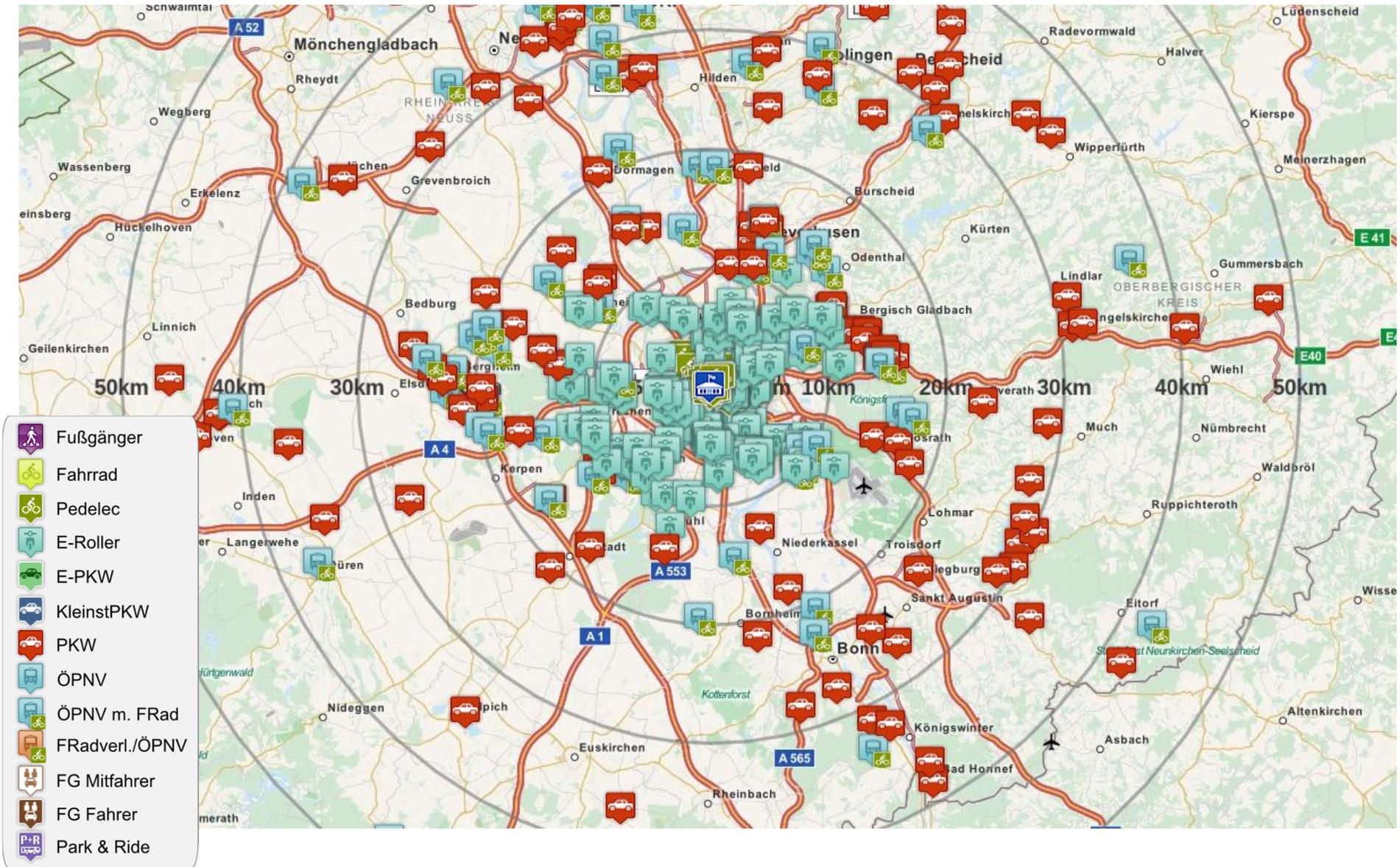
Visualisierung der Wohnorte auf Basis von anonymisierten Adressen



Kosten senken – Umwelt schonen –  
Wettbewerbsvorteile sichern.

# Das schnellste Verkehrsmittel

## Reiner Zeitvergleich von Tür zu Tür



Kosten senken – Umwelt schonen –  
Wettbewerbsvorteile sichern.

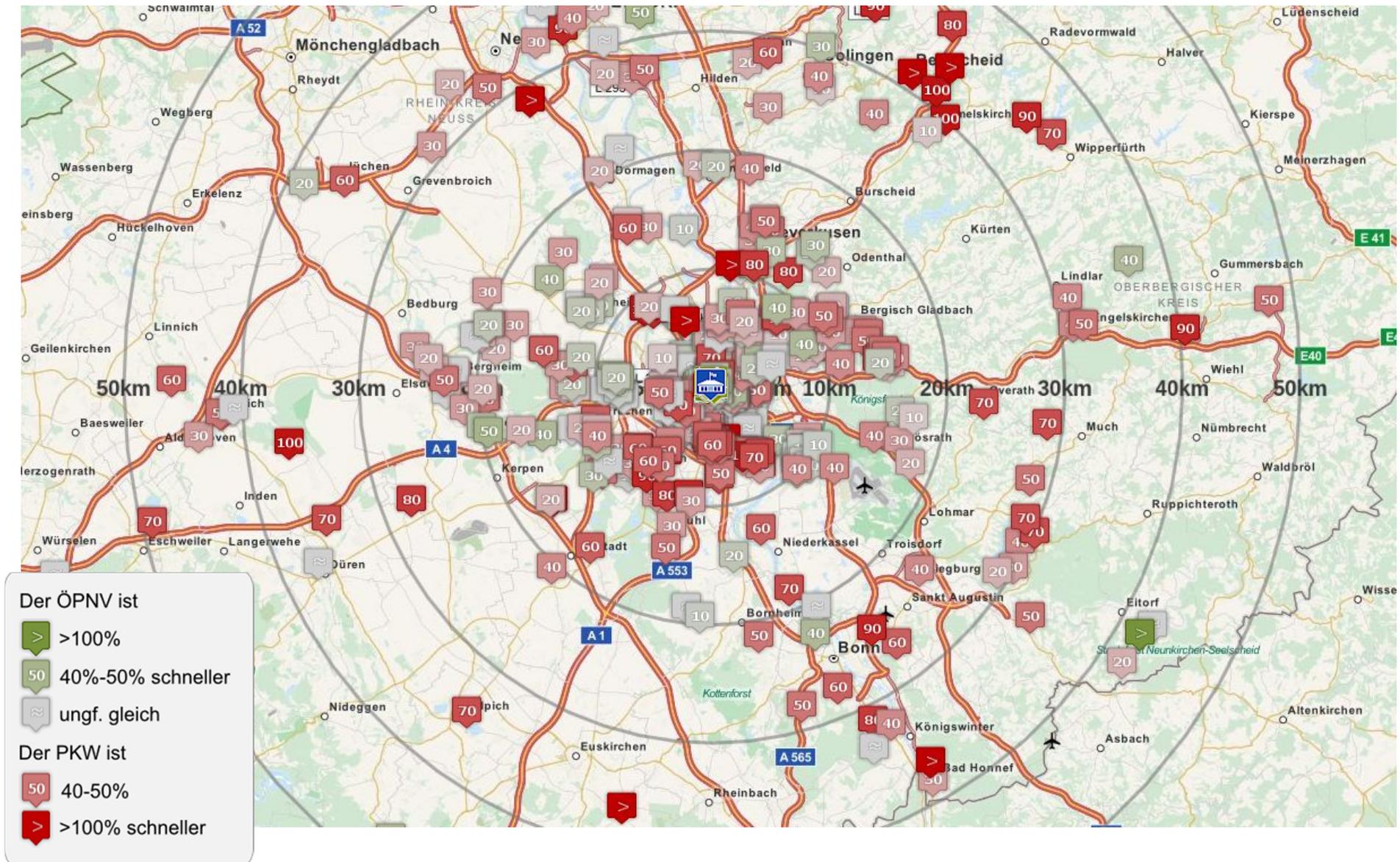
# Beispiele für Angebote und Maßnahmen

## Handlungsmöglichkeiten des Arbeitgebers

- Informationsveranstaltungen und Kampagnen
- Mitarbeiterberatungen (individuell oder in Gruppen)
- ÖPNV-Förderung (z.B. Abo-/JobTicket)
- Zweiradförderung (Motivationsleasing, Fahrradabstellanlagen, ...)
- Fahrgemeinschaftsförderung
- Parkraumbewirtschaftung
- ÖPNV-Sonderlinien / Werksverkehre / Shuttlebusse
- Mobilitätsgarantie (CarSharing, ...)
- vieles mehr

# Direkter Zeitvergleich

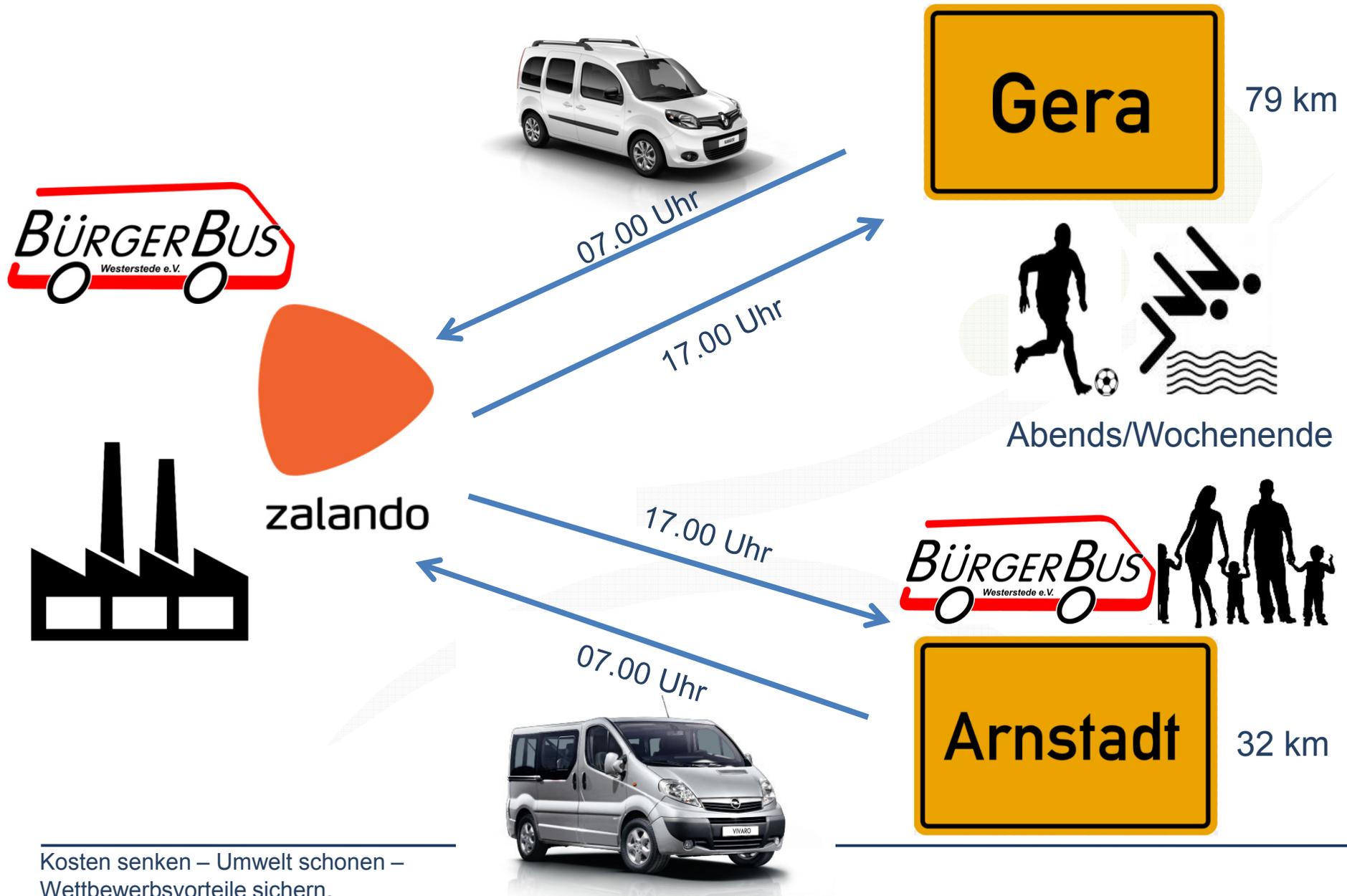
## Vergleich PKW / ÖPNV



Kosten senken – Umwelt schonen –  
Wettbewerbsvorteile sichern.

# Der Fahrgemeinschaftsbus

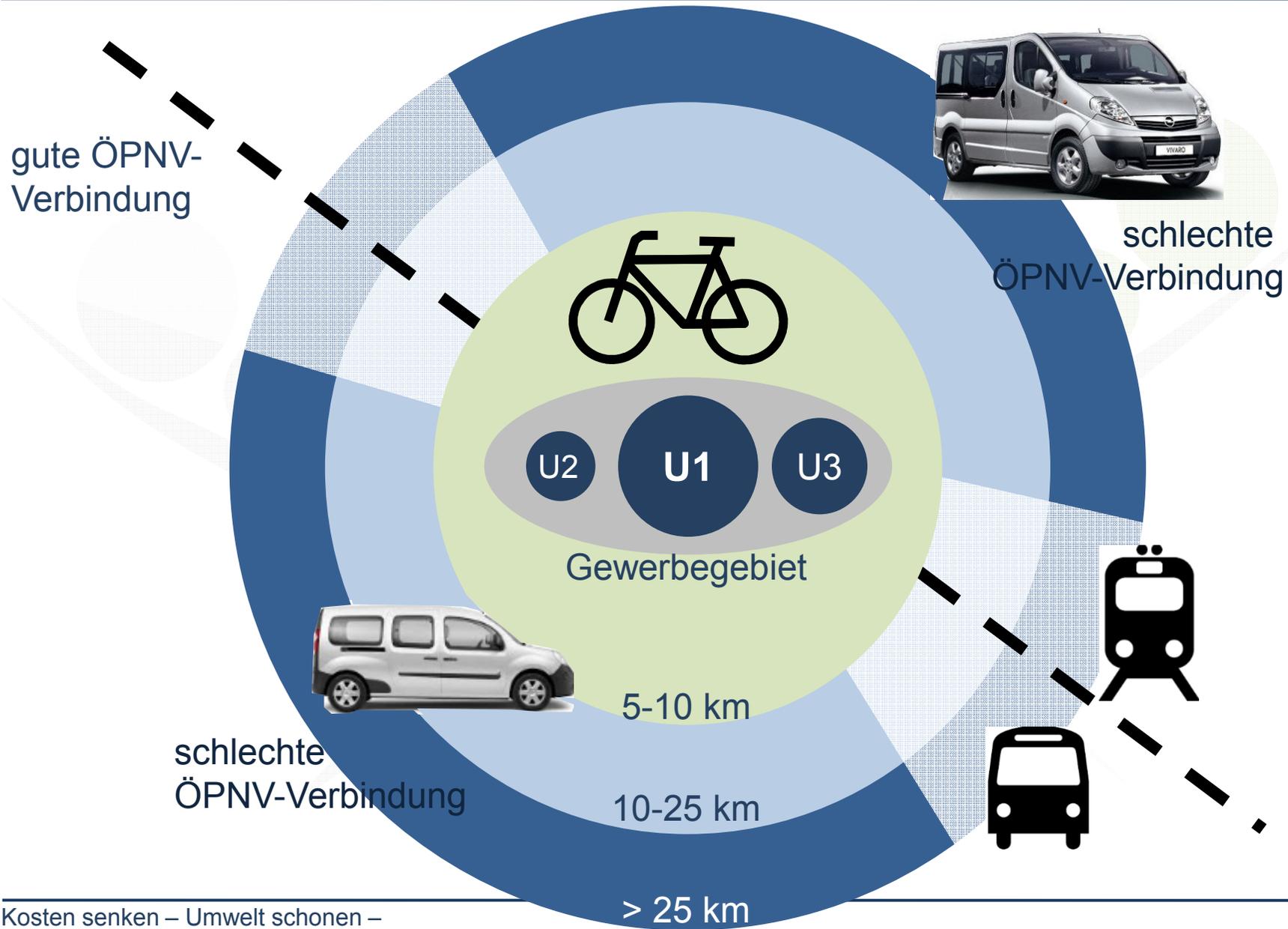
## Tagsüber und Abends Vermietung an andere



Kosten senken – Umwelt schonen –  
Wettbewerbsvorteile sichern.

# Integration des Angebots in den Umweltverbund E c o Libro

Ergänzung und nicht Konkurrenz zum ÖPNV



Kosten senken – Umwelt schonen –  
Wettbewerbsvorteile sichern.

# Der Regio9er

## In Erfurt bereits im Einsatz



Kosten senken – Umwelt schonen –  
Wettbewerbsvorteile sichern.

# Reichweitenprobleme E-Mob gab es gestern

Jetzt kommen endlich Fahrzeuge mit 400 km auf den Markt

bisher



120 km

aktuell



250 km

Noch in 2016



400 km



70 km



200 km



300 km



150 km



240 km

# Ladebedürfnisse des dt. Durchschnittsautos

Bei durchschnittlicher Fahrleistung von 11.000 km

## **11.000 km Jahresfahrleistung** (Durchschnitt in Deutschland)

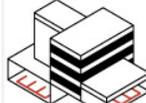
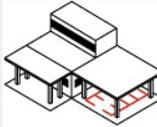
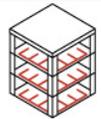
- ▶ 30 km / Tag
- ▶ 20-30 km / Tag, wenn gelegentlich weitere Fahrten

## 400 km Reichweite

- ▶ jeden Tag geringe mengen Laden über Nacht laden
- ▶ alternativ einmal pro Woche intensiv über Nacht laden
- ▶ gelegentlich intensiv Laden

# Ausbaupläne Ladeinfrastruktur in Deutschland

## sehr geringe Rolle für Ladesäulen im öffentlichen Raum

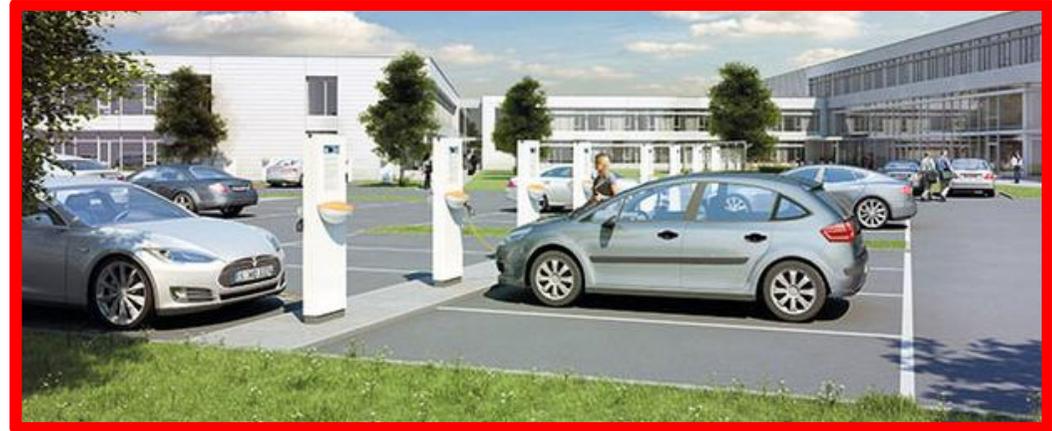
Anteile der Ladevorgänge	Privater Aufstellort: aktuell 85 % perspektivisch über 2020 hinaus: 60 - 70 %			Öffentlich zugänglicher Aufstellort: aktuell 15 % perspektivisch über 2020 hinaus: 30 - 40 %		
Typische Standorte für Ladeinfrastruktur	 Einzel- / Doppelgarage bzw. Stellplatz beim Eigenheim	 Parkplätze bzw. Tiefgarage von Wohnanlagen, Mehrfamilienhäusern, Wohnblocks	 Firmenparkplätze auf eigenem Gelände	 Autohof, Autobahn-Raststätte	 Einkaufszentren, Parkhäuser, Kundenparkplätze	 Straßenrand / öffentliche Parkplätze
Vorgaben zur Ladetechnologie	Combined Charging System vorschreiben			Combined Charging System als Mindeststandard in Ladesäulenverordnung vorgeschrieben		
Ladedauer für 20 kWh (Verbrauch für 100 km)	<b>6 Stunden</b> (AC 3,7 kW)	<b>6 Stunden</b> (AC 3,7 kW) <b>1-2 Stunden</b> (AC/DC 11-22 kW)	<b>6 Stunden</b> (AC 3,7 kW)	<b>30 Minuten</b> (DC 50 kW) <b>10 Minuten</b> (DC 150 kW)	<b>6 Stunden</b> (AC 3,7 kW)	<b>1-2 Stunden</b> (AC/DC 11-22 kW)
Ladedauer perspektivisch				<b>wenige Minuten</b> (DC 350 kW)		
Stromversorgung	Über vorhandenen Hausanschluss	Über vorhandenen Anschluss der Anlage oder separaten Anschluss an das Niederspannungs- bzw. Mittelspannungsnetz			Über vorhandene Infrastruktur (z.B. Straßenbeleuchtung) oder neuen Anschluss an das Niederspannungs- bzw. Mittelspannungsnetz	
Abrechnung	Abrechnung möglich je nach gewünschtem Geschäftsmodell, z.B.: - kostenlos - pauschal - nach Ladeleistung - nach bezogener Energiemenge					

Quelle: NPE Fortschrittsbericht 2014

# Laden meist zu Hause oder beim Arbeitgeber

Unterwegs lädt man nur, wenn es nicht anders geht

Laden am besten dort, wo man sich mindestens 4-8 Stunden aufhält,



...oder gelegentlich unterwegs



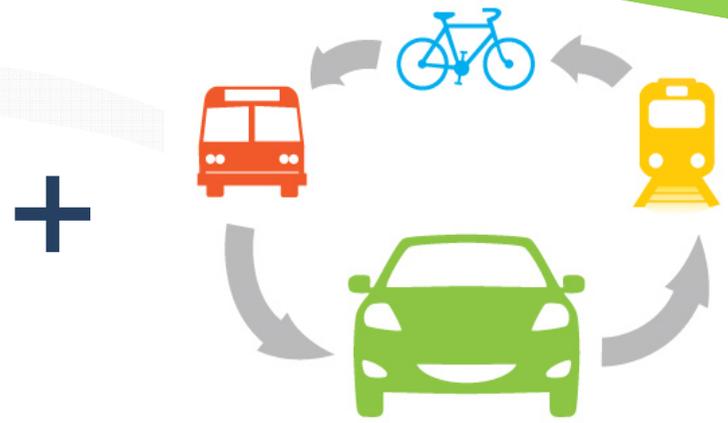
### Hybride Fahrzeuge



### Oder

### Hybrider Fuhrpark / Hybride Mobilität

Das richtige Fahrzeug für den jeweiligen Zweck









# Vom Dienstwagen zum Mobilitätsbudget

## Der Grundstein für eine neue Mobilitätskultur

### Mobilitätsmix heute



### Mobilitätsmix morgen



<p><b>geschäftliche Fahrten</b> ohne Kilometerkontingentierung <i>(konventionelles Fahrzeug)</i></p>	geringe Entfernung Grundbedarf	E-Dienstwagen 
	mittlere Entfernung	Pool-Fahrzeug 
	große Entfernung	dienstliches Mobilitätsbudget 
<p><b>private Fahrten</b> ohne Kilometerkontingentierung <i>(konventionelles Fahrzeug)</i></p>	geringe Entfernung Grundbedarf	E-Dienstwagen 
	mittlere Entfernung	privates Mobilitätsbudget (ggf. Pool-Fahrzeug / Mietwagen / CarSharing) 
	große Entfernung	privates Mobilitätsbudget 

# vom Dienstwagen zum Mobilitätsbudget

## Grundstein für eine neue Mobilitätskultur

### Heute nur Dienstwagen



### Morgen Dienstwagen und Mobilitätsbudget



+



„Nichts ist so stark wie eine Idee,  
deren Zeit gekommen ist.“ Victor Hugo

**Starten Sie jetzt!**

E c o  L i b r o  
strategische und operative Mobilitätsberatung

**EcoLibro GmbH**  
Lindlastr. 2c  
53842 Troisdorf  
[www.ecolibro.de](http://www.ecolibro.de)  
[info@ecolibro.de](mailto:info@ecolibro.de)

**Ihr Ansprechpartner:**  
Volker Gillessen  
Prokurist / Gesellschafter

Tel: +49 – 2241 – 26599 11  
mobil: +49 –151 – 12 150 272  
Fax: +49 – 2241 – 26599 29  
Mail: [volker.gillessen@ecolibro.de](mailto:volker.gillessen@ecolibro.de)